

Eltern ABC der Grundschule Stöckheim-Leiferde



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte
der Schülerinnen und Schüler der GS Stöckheim mit Abt. Leiferde,

durch den Schulbeginn Ihrer Tochter/Ihres Sohnes gehören auch Sie zur aktiven
Gemeinschaft der Grundschule Stöckheim mit Abt. Leiferde.

In jeder Schule gibt es eigene Rituale und Absprachen, die im Schulalltag gelebt
werden. Es bedarf aber auch immer einige Zeit bis man die Besonderheiten und
Feinheiten dieser Abläufe kennen gelernt hat.

Mit unserem Eltern ABC möchten wir Ihnen einen Überblick und viele wichtige
Informationen geben, die Ihnen den Einblick in wesentliche Schulabläufe
transparent bzw. verständlich machen sollen.

Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gibt es Ihrerseits Fragen,
Anregungen und Wünsche bitten wir Sie, uns, das sind die Lehrkräfte, die
Schulleitung, die Sekretärin, den Hausmeister anzusprechen, um
schnellstmöglich Klärung und damit Klarheit zu schaffen.

Wir freuen uns auf eine offene, von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit.

Die Grundschule Stöckheim-Leiferde ist eine **Verlässliche GrundSchule** (VGS), d.h. die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1 - 4 werden in der Zeit von 8.00 – 13.00 Uhr verlässlich unterrichtet und betreut.

Ankommen	<p>Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler sollten nicht vor 7.45 Uhr die Schule erreicht haben. Um 7.50 Uhr wird die Schule für die Jahrgänge 1 und 2 geöffnet, um 7.55 Uhr gehen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen in das Schulhaus.</p> <p>Wir bitten die Eltern, die ihre Tochter/ihren Sohn zur Schule begleiten, sich vor dem Schulgebäude von ihrem Kind zu verabschieden. (siehe Plakat: ab hier können wir es allein)</p>
Abholen	<p>Der Unterricht für Kinder der 1. Klasse endet täglich um 11.45 Uhr; für Kinder der 2. Klasse ist an 3 Tagen um 11.45 Unterrichtsschluss, an 2 Tagen findet in der Zeit von 12.00 – 13.00 Uhr Unterricht statt, ansonsten die Betreuung im Rahmen der VGS. Der Unterricht für die Jahrgänge 3 und 4 endet in der Regel um 13.00Uhr.</p> <p>Eltern, die ihre Tochter/ihren Sohn von der Schule abholen, bitten wir, vor dem Schulgebäude zu warten und dort auch ihr Kind in Empfang zu nehmen. (siehe Plakat: ab hier können wir es allein)</p>
Antolin	<p>Antolin ist ein innovatives Online-Portal zur Leseförderung von Klasse 1 bis 10. Es bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern, die die Schüler/-innen online beantworten können. Dabei werden die Schüler/-innen auf ihrem Weg zum eigenständigen Lesen und in der Entwicklung der eigenen Leseidentität gefordert. Antolin eignet sich zur sinnvollen Differenzierung, verbindet das Lernen in der Schule mit dem Lesen am Nachmittag und bietet Lehrkräften aussagekräftige Informationen zum Textverständnis und zur Leseleistung ihrer Schüler/-innen.</p>
Adventsbasteln	<p>Immer am Freitag vor dem 1. Adventssonntag richten wir für 2 Stunden in unserer Schule eine Bastelwerkstatt ein, um unser Schulhaus in der Adventszeit entsprechend weihnachtlich zu dekorieren. An diesem Tag gibt es eine süße Pause mit köstlichen frischen Waffeln aus der Waffelbackstube. Über Elternunterstützung freuen wir uns sehr.</p>
Adventsforum	<p>Am Montag/Dienstag nach einem Adventssonntag findet in der Regel in der 1. Std. ein Adventsforum statt, das durch Klassen- und Einzelbeiträge und Vorlesen einer „Weihnachtsgeschichte“ gestaltet wird.</p>

Arbeitsgemeinschaften	<p>Die Studentafel weist für die 3./ 4. Klässler die verpflichtende Teilnahme an einer 1-stündigen Arbeitsgemeinschaft pro Woche aus. Das AG-Angebot richtet sich nach den Wünschen der Schülerinnen und Schüler (wird durch eine Abfrage ermittelt) und nach dem Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte.</p>
Abschied Jahrgang 4 und Abschlussgottesdienst	<p>In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien findet in der evangelischen Kirche in Stöckheim ein Abschlussgottesdienst für alle 4. Klassen statt. Der Gottesdienst wird von Pastorin Becker und den Religionslehrkräften der 4. Klassen geplant. Die Schülerinnen und Schüler werden aktiv in die Gestaltung einbezogen, Lieder und Textbeiträge werden vorher im Unterricht erarbeitet. Die Leiferder Schülerinnen und Schüler kommen zu Fuß zum Gottesdienst. Eltern sind als Gottesdienstbesucher herzlich willkommen.</p> <p>Anschließend werden die 4. Klässlerinnen und 4. Klässler in der Stöckheimer und Leiferder Schule von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern verabschiedet. Dabei ist Elternunterstützung sehr gewünscht.</p>
Arbeitsverhalten siehe auch Sozialverhalten	<p>Das Arbeitsverhalten jedes Kindes wird entsprechend den für unsere Schule verbindlich festgelegten Kriterien beobachtet und beschrieben. Das Kriterienblatt – Arbeitsverhalten – wird auf einem Elternabend im 2. Halbjahr des 1. Schuljahres ausgehändigt und erläutert.</p>
Auf dem Weg zum Buch	<p>Unsere Schule gehört zu dem Projekt „Auf dem Weg zum Buch“, das die Bürgerstiftung Braunschweig initiiert hat. Durch die finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung ist die Einrichtung je eines kleinen feinen Lesezimmers an beiden Schulstandorten ermöglicht worden, die Erweiterung des Buchbestands ist ein gemeinsames Anliegen der Schule und der Bürgerstiftung.</p> <p>Dafür verpflichtet sich die Schule, eine feste Lese-, Bücherstunde pro Klasse und Woche durchzuführen. Die Kinder sollen so u.a. klassische Kinderliteratur kennenlernen, Erfahrungen beim Nachschlagen und Recherchieren sammeln, lernen Informationen zusammenzutragen, zu bewerten, Einblicke in Ordnungssysteme zu bekommen ...</p> <p>Die Zusammenarbeit mit der Stadtteilbibliothek und der städt. Bücherei im Schloss gehört auch zu diesem Projekt.</p>
Alarmplan siehe auch Feuealarm, Notfallplan, Sicherheitskonzept	<p>Die Schule verfügt über einen Alarmplan, der stets aktualisiert wird. Zum Beginn eines Schuljahres und bei entscheidenden Veränderungen besprechen die</p>

	Klassenlehrkräfte mit den Schülerinnen und Schülern den Plan und das Verhalten im Notfall.
Ansprechpartner	Um Sie schnellstmöglich im Notfall erreichen zu können, bitten wir Sie stets die aktuelle Adresse und Telefonnummer sowie eine zusätzliche Ansprechperson und deren Telefonnummer im Sekretariat anzugeben. Sollte sich eine Änderung ergeben, teilen Sie uns diese bitte zeitnah mit. Sehr hilfreich ist die beständige Aktualisierung der oben genannten Daten im Schülerbuch.
Adressen	Bei Adressenänderung bzw. Umzug informieren Sie uns bitte rechtzeitig, um ggf. Kontakt mit der neuen Schule aufnehmen zu können.
Arztbesuche	Vermeiden Sie bitte Arztbesuche am Vormittag, diese sollten nur in Ausnahmefällen am Vormittag wahrgenommen werden, bitte informieren Sie die Klassenlehrkraft rechtzeitig über das Fernbleiben Ihres Kindes.
Bastelgeld !	Für zusätzlich anfallende Materialien im Bereich Kunst, Gestaltendes Werken, Textiles Gestalten, wird nach Absprache auf den Elternabend Bastelgeld eingesammelt.
Betreuung	Die Betreuung im Rahmen der VGS findet in der Zeit von 12.00 -13.00 Uhr statt. In Stöckheim und Leiferde wird die Betreuung durch das Jugendzentrum Stöckheim e.V. (Juzelino) durchgeführt. Jahrgang 1 an 5 Tagen in der Woche Jahrgang 2 an 3 Tagen in der Woche
Bewegter Unterricht	Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich nicht nur im Sportunterricht – wir achten sehr auf An- und Entspannungsphasen im Unterricht und versuchen dem Bewegungsdrang der Kinder durch vielfältige Bewegungsangebote zu entsprechen – dazu gehören u.a. Bewegungslieder, Rollenspiele, Unterrichtsgänge, Bewegungspausen, Wechsel von Räumen, Nutzen von Freiflächen während der Unterrichtszeit ...
Beratung	Frau Himstedt ist die Beratungslehrerin an unserer Schule. Informationen zum Thema Beratung stehen auf der Homepage unter dem Stichwort: Beratung www.grundschule-stoeckheim.de
Beurlaubung	Beurlaubungen bis zu 3 Tagen (keine Ferienverlängerung) werden durch die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer genehmigt. Bei Durchführung einer Kur bitten wir Sie einen formlosen Antrag auf Unterrichtsbefreiung für Ihr Kind über die Klassenlehrkraft an die Schulleitung zu stellen, mit der Bestätigung der Maßnahme durch die Kurklinik. Sonderurlaub, der zu Ferienverlängerung führt, ist

	<p>in der Regel ausgeschlossen. Sollte in einer begründeten Ausnahme während der Grundschulzeit eine Beurlaubung Ihres Kindes vor oder nach den festgesetzten Ferienterminen erforderlich sein, diese muss eine besondere Härte für die Familie darstellen, ist mindestens 4 Wochen vorher ein schriftlicher Antrag bei der Schulleitung eingereicht werden bzw. halten Sie bitte vor Abschluss von Reiseverträgen Rücksprache mit der Schulleitung.</p>
Buddy	<p>Anderen zu helfen ist ein wichtiger Baustein sozialen Lernens. Buddys (engl. Kumpel, Freund) übernehmen Verantwortung für sich und andere. Sie unterstützen Mitschüler beim Lernen, beraten bei den Hausaufgaben oder setzen sich als Tröster oder Streitschlichter ein.</p> <p>Buddys können Schülerinnen und Schüler der 2.-4. Klasse werden, indem sie sich am Schuljahresbeginn beim Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin melden. Wenn sie ausgewählt werden, nehmen sie wöchentlich/14-tägig an einem begleitenden Buddy-Seminar teil, das in Leiferde von Frau Himstedt, in Stöckheim von Frau Ahsendorf geleitet wird.</p> <p>Man erkennt die Buddys unserer Schule an ihren roten bzw. blauen Caps.</p>
Computer	<p>Auch an der Grundschule ist der Einsatz des Computers nicht mehr wegzudenken und eröffnet den Schülerinnen und Schülern einen weiteren Weg zum Lernen. Dafür sind in den Klassenräumen bzw. den dazugehörigen Gruppenräumen Computerarbeitsplätze eingerichtet, die auch den Zugang zum Internet ermöglichen. Im 3. Schuljahrgang wird verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler ein Halbjahr lang eine verpflichtende PC-AG durchgeführt. Hier erfahren die Kinder den verantwortungsvollen Einsatz des Computers, gewinnen erste Einblicke in das Internet als Möglichkeit der Recherche, Einblicke in das Speichern von Dateien und begeben sich auf den Weg der Textverarbeitung.</p>
Chor	<p>Frau Rennspieß leitet den Schulchor, der ein zusätzliches Angebot für alle singfreudigen Schülerinnen und Schüler der 1. – 4. Klassen ist.</p>
Eltern Ohne Eltern geht es nicht!	<p>Wir bitten Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus wahrzunehmen. Bitte zeigen Sie Ihrer Tochter/Ihrem Sohn Ihr Interesse an ihrer/ seiner Schule durch Teilnahme an Elternabenden, schulischen Veranstaltungen,</p>

	<p>Unterrichtshospitationen ... Unser Schulleben wird durch die Mithilfe engagierter Eltern bereichert; die umfangreiche Elternunterstützung eröffnet Möglichkeiten für alle Kinder. z.Bsp. Hausaufgabenbetreuung; Elternlotsendienst vor der Stöckheimer Schule, Betreuung des Lesezimmers, Lesepaten, Gremienarbeit, Elternverein .</p>
Elternabend	<p>Elternabende sind regelmäßige Einrichtungen im Schuljahr, die immer das Gespräch, den Meinungs- und Informationsaustausch von Eltern und Lehrern und den Kontakt zwischen allen Beteiligten ermöglichen und dabei allen Eltern die Chance geben, sich mit ihrer Meinung einzubringen. Die Elternvertreter einer Klasse erhalten einen Leitfaden – Elternabend – mit umfangreichen Hinweisen zur Durchführung und einer Checkliste zu möglichen Inhalten.</p>
Elternsprechtage	<p>Grundsätzlich gilt, bei auftretenden Fragen, Beobachtungen besonders in Bezug auf die Lernentwicklung Ihres Kindes, sofort mit der Lehrkraft den Kontakt aufzunehmen. 1x im Jahr gibt es einen festgelegten Zeitraum für die einzelnen Jahrgänge, in dem Elterngespräche stattfinden. Die Gesprächstermine vereinbaren die Teamlehrkräfte einer Klasse mit Ihnen: Jahrgang 1: nach den Zeugnisferien im Halbjahr Jahrgang 2 und 3: die letzten 14 Tage im November Jahrgang 4: zwei verbindliche Beratungsgespräche mit Protokoll im November und März/April</p>
E-Mail Adressen	<p>Adresse der Schule: gs.stoeckheim@braunschweig.de Bitte erörtern Sie auf den Elternabenden die Erstellung einer Klassen-E-Mail-Liste. Wir bitten Sie, Ihre E-Mail Adresse im Sekretariat bekannt zu geben, um Informationen, Mitteilungen etc.möglichst schnell an Sie weitergeben zu können. Eltern, die in einem schulischen Gremium mitarbeiten, werden in den E-Mail-Verteiler aufgenommen.</p>
Entgeltliche Schulbuchausleihe	<p>Ca. 4 Wochen vor Sommerferienbeginn erhalten Sie die Information über die entgeltliche Ausleihe von Schulbüchern und die Schulbuchliste für das neue Schuljahr. Es liegt in Ihrer Entscheidung ob Sie an dem schulischen Ausleihverfahren der Schulbücher teilnehmen oder ob Sie die eingeführten Schulbücher für Ihr Kind kaufen werden.</p>
Entschuldigungen	<p>Bei Erkrankung Ihres Kindes bitten wir Sie, uns bereits am 1. Krankheitstag telefonisch bis ca. 7.45h</p>

	<p>zu informieren. Stöckheim: 0531/611568 Leiferde:05341/264844 oder über das Kontaktformular der Homepage Grundsätzlich benötigt die Schule eine schriftliche Entschuldigung, die Sie bitte bis spätestens am 3. Krankheitstag an den/die KlassenlehrerIn geben.</p>
Elternverein	<p>Der Elternverein besteht seit mehr als 50 Jahren und hat das Ziel, durch die Förderbeiträge von mindestens 12,- € pro Mitglied/ Jahr und Elternengagement schulische Aktivitäten, Projekte und Organisation von Veranstaltungen finanziell und personell zu unterstützen.</p>
Elternlotsen	<p>Vor der Schule am Standort Stöckheim unterstützen Elternlotsen die Schülerinnen und Schüler beim Überqueren des Rüninger Wegs. Jeweils zwei Lotsen stehen vor Schulbeginn am Zebrastreifen und ermöglichen ein gefahrloses Überqueren der Straße aller Schülerinnen und Schüler. Mittags steht ein Elternlotse dort. Am Lotsendienst beteiligen sich Eltern der 1., manchmal auch noch der 2. Klassen. Diese sichere Hilfe kann nur durch die Bereitschaft der Eltern aufrechterhalten werden.</p>
Einschulung	<p>Die Einschulung findet in der Regel am 1. Samstag nach den Sommerferien statt. Die Schülerinnen und Schüler des dann 2. Jahrgangs begrüßen die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler mit einem fröhlichen Programm.</p>
Einschulungsgottesdienst	<p>Am Tag der Einschulung findet in der kath. Kirche in Stöckheim und in der evang. Kirche in Leiferde für jede erste Klasse ein Einschulungsgottesdienst statt. Die Familien und Angehörigen der Erstklässler sind dazu herzlich eingeladen, die Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Pastorin Becker aus Stöckheim und der Pastor Werra aus Leiferde halten die Gottesdienste. Anschließend findet die Einschulungsveranstaltung in der Schule statt.</p>
Einschulungscafe „first class“	<p>Die Eltern des dann 2. Jahrgangs übernehmen die Organisation und Durchführung des Einschulungscafes „First Class“, damit Eltern und Gäste die Wartezeit während der 1. Unterrichtsstunde der Schulanfänger überbrücken können.</p>
Feueralarm siehe auch Notfallplan, Sicherheitskonzept	<p>Die Schülerinnen und Schüler besprechen mit ihren Klassenlehrkräften zum Beginn des Schuljahres das Verhalten bei Feueralarm, lernen die Fluchtwege und das Signal für Feueralarm kennen. 1x pro Schuljahr wird ein Probealarm durchgeführt.</p>
Frühstückspause	<p>In der Zeit von 9.35-9.50Uhr frühstücken die Kinder gemeinsam im Klassenraum.</p>
Forum	<p>An beiden Schulstandorten versammeln sich alle</p>

	<p>Klassen im Verlauf des Schuljahres im Eingangsbereich/in der Aula des Schulhauses zu einem Forum. In diesem Rahmen singen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften, Schüler tragen Geschichten und Gedichte vor oder präsentieren Ergebnisse aus dem Unterricht.</p> <p>Das Forum gibt den Rahmen, besondere Tage im Schuljahr zu leben (Jahreszeiten, Feste im Jahreslauf, Projektthemen ...)</p>
Fundkiste	<p>Am Schulstandort Stöckheim steht noch eine Sammelkiste für verlorene/gefundene Sachen – (Verbindungsflur rotes /grünes Treppenhaus) z.Bsp.</p> <p>Schuhe, Jacken, Sportzeug, Mützen, Schal. ...</p> <p>Immer vor den Sommer-, Herbst-, Weihnachts- und Osterferien werden die Fundsachen aus der Fundkisten vom Hausmeister entsorgt.</p> <p>In Leiferde darf aus Sicherheitsgründen (Brandschutz) keine Fundkiste mehr aufgestellt werden.</p>
Fahrradturnier	<p>Auf dem Schulhof des Standortes Stöckheim findet im Mai oder Juni alljährlich ein Fahrradturnier vom ADAC statt. Hierbei geht es um den sicheren Umgang mit dem Fahrrad. Es nehmen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse beider Schulstandorte teil. Wenn genügend Kapazitäten frei sind, können auch die Kinder der 2. Klassen teilnehmen. Die Hilfe von Eltern ist erforderlich.</p>
Ferien	<p>Aktuelle Ferientermine und langfristige Regelungen finden Sie auf der Homepage des Kultusministeriums www.mk.niedersachsen.de</p> <p>Pfad: Service, Ferientermine</p>
Fotograf	<p>Kurz nach Schuljahresbeginn kommt ein Schulfotograf in die Schule und fotografiert die Kinder der 1. und der 3. Klassen in Stöckheim und Leiferde. Die Abnahme der Fotosets, die Aufnahmen des Kindes und seiner Klasse enthalten, ist selbstverständlich freiwillig; die Zahlung erfolgt über vorbereitete Überweisungsträger, sodass die Kinder dafür kein Geld in die Schule mitbringen müssen.</p>
Fortbildung	<p>Die Lehrkräfte nehmen entsprechend den für ein Schuljahr oder längerfristig festgelegten Schwerpunkten zur Schulentwicklung und der einzelnen Fachkonferenzen an Fortbildungen teil, ebenso führen wir 1x im Schuljahr eine schulinterne Fortbildung (Schilf) durch. Die Fortbildungen finden je nach Umfang des Themas nachmittags, ganz- oder mehrtägig statt.</p>
Gewaltprävention	<p>Ein friedliches Miteinander ist die Grundvoraus-</p>

siehe auch Nachdenkzettel	setzung für das Gelingen von Schule, deshalb ist für uns ein wesentlicher Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit, soziale Kompetenzen zu fördern und zu fordern. Bereiche wie unsere Klassen-, Schulregeln, differenzierte Wahrnehmung, Vorausschau von Konsequenzen, sich in die Situation von anderen hineinversetzen zu können, Suche nach friedlichen Lösungen bei Konflikten ... werden an Projekttagen, im Klassenrat, fach- und situationsbezogen erarbeitet. Unterstützend wirken die Programme „Gewaltfrei lernen, damit Bildung ankommt“ und Buddy.
Geburtstag	Geburtstage werden klassenintern gefeiert. Ob und in welcher Form das Geburtstagskind eine kleine Überraschung für die Mitschülerinnen und Mitschüler mitbringt, sprechen Sie bitte auf einem Elternabend ab.
Grüßen höflich sein sich entschuldigen	Unsere Schule wird getragen von Offenheit und Fairness, einem vertrauensvollen Umgang, friedlichem Miteinander, Respekt, Toleranz und Wertschätzung aller an der Schule beteiligten Personen. Dazu gehört, dass wir uns einander grüßen, in einer angemessenen Lautstärke einen höflichen Austausch pflegen, die „Zauberwörter bitte und danke“ entsprechend benutzen und wenn erforderlich uns selbstverständlich entschuldigen.
Gremien	Die Aufgaben der einzelnen Gremien, in denen Eltern mitwirken können, sind im Leitfaden zur Gremienarbeit erläutert. Diesen Leitfaden finden Sie auf unserer Homepage unter dem Stichwort Eltern. Vertreter der Klassenelternschaft Vertreter in der Klassenkonferenz, im Schulelternrat in Fachkonferenzen in der Gesamtkonferenz Mitglied im Schulvorstand
Hausaufgaben	Hausaufgaben dienen der Unterstützung des Lernprozesses und der Ergänzung des Unterrichtes. Hausaufgaben müssen aus dem Unterricht erwachsen und in den Unterricht eingebunden sein. Es dürfen nur Hausaufgaben gestellt werden, deren selbstständige Erledigung den Schülern und Schülerinnen möglich ist. Hausaufgabenzeit: ca. 30 Min.
Hausaufgabenbetreuung	Zurzeit wird am Schulstandort Stöckheim durch ehrenamtliche Helferinnen eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. Kinder, die bei der Hausaufgabenbetreuung angemeldet sind, verpflichten sich zur regelmäßigen Teilnahme von mindestens einem 1/2 Jahr.

	Auch hier gelten unsere Schulregeln.
Homepage	www.grundschule-stoeckheim.de Frau Rabehl, unsere Sekretärin, und Herr Schmidt bemühen sich, Informationen, Schüler- und Klassenbeiträge, Beiträge, die die Schulorganisation betreffen, zeitnah auf der Homepage zu veröffentlichen.
Hausmeister	Unser Hausmeister heißt Herr Grayek, ist unter folgender Telefonnummer erreichbar: BS 61499377 Er ist Ansprechpartner für alle Bereiche, die das Schulgebäude und den Schulhof betreffen.
Hitzefrei	Bei extrem hohen Raumtemperaturen (ab 26 ° C) kann der Unterricht vorzeitig beendet werden (hitzefrei), die Elterninformation muss 1 Tag vorher erfolgen, so dass die Beaufsichtigung der Kinder geplant werden kann (schriftliche Rückmeldung der Eltern an die Schule); Schule stellt eine Aufsicht entsprechend den Stundenplanzeiten sicher. Bei hohen Temperaturen besteht die Möglichkeit, „Wasserspiele“ in den Pausen anzubieten; Absprachen bezüglich Badeanzug/Badehose erfolgen vorher.
Individuelle Lernentwicklung	Für jede Schülerin/jeden Schüler wird in der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (ILE) der individuelle Lernprozess festgehalten und fortgeschrieben. Dazu gehören Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten, zum Bereich Lesen, Schreiben, Mathematik, zum Fremdsprachen Lernen und besonderen Neigungen.
Informationen siehe auch Elternabend	Werden u.a. über die Homepage, vorrangig über Elterninformationsbriefe der Schulleitung bzw. der Klassenlehrkräfte weitergegeben.
Info-Bretter	Im Eingangsbereich der Schule gibt es ein Info-Brett für aktuelle, den Schulalltag betreffende Hinweise. z. Bsp. Teilnahme an Wettbewerben Schulprojekte unsere Sponsoren Angebot: Arbeitsgemeinschaften Bilderwand der Lehrkräfte und Päd. Mitarbeiterinnen
Jährliche Veranstaltungen siehe auch Schulleben	Unser Schulleben ist geprägt von vielfältigen den Unterricht und das Miteinander bereichernden Aktivitäten und Projekten, die in den unterschiedlichen Jahrgängen fest eingerichtet sind: Projekttag: Zum Lesen verlocken Tag der Naturwissenschaft Methodentage Spiel- und Sportfest Fahrradturnier

	<p>Radfahrprüfung Büchereibesuch in der Stadtbibliothek im Schloss Staatstheater Braunschweig: Hinter den Kulissen Besuch des Kunstmuseums in Wolfsburg Samstagsmatinée Mathematikolympiade (MoNi) Vorlesen für zukünftige Schulkinder Gestaltung der Einschulungsfeier Theatervorstellung der Puppenbühne Niecamp ...</p>
Jugendbuchwoche	<p>Im November findet in Braunschweig die „Jugendbuchwoche“ mit Autorenlesungen in den Schulen statt. Der Elternverein unsere Schule finanziert die Lesungen für die Schülerinnen und Schüler des 2. und 3. Jahrgangs.</p>
Jugendverkehrsschule	<p>Hier trainieren die Kinder der 3. und 4. Klassen das Verhalten im Straßenverkehr. Es gibt Kettcars und Fahrräder. Der eigene Fahrradhelm ist mitzubringen. Die Kinder werden mit dem Bus zur JVS gefahren.</p>
Kooperationen	<p>Die Betreuung an beiden Schulstandorten wird vollständig durch den Kooperationspartner Jugendzentrum Stöckheim - „Juzelino“ - durchgeführt. Es gibt Kooperationen mit den Sportvereinen, die für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen folgende Angebote durchführen z. Bsp: Badminton, Bowling, Handball (SV – Stöckheim) Hockey (BTHC) Für den Jahrgang 1 und 2 gibt es das Angebot: „Mit Hand und Ball“ Weitere Kooperationen: Bürgerstiftung Braunschweig - Auf dem Weg zum Buch Fit-4-future – Bewegung macht schlau</p>
Konzepte	<p>Umfangreiche verbindliche Absprachen sind in schulischen Konzepten festgeschrieben. Einige* finden Sie auf unserer Homepage. Leitbild* Schulprogramm* Beratungskonzept Beschwerdekonzep* Bewertungskonzept* Hausaufgabenkonzept Medienkonzept Methodenkonzept Vertretungskonzept ...</p>
Kopien, Kopiergeld	<p>Im Unterricht verwenden alle Kolleginnen und Kollegen Kopien, um die vorhandenen Arbeitsmaterialien zu ergänzen bzw., um Inhalte zu vertiefen. Für diese anfallenden Kosten werden im</p>

	Voraus pro Schuljahr 10,00€ von den Klassenlehrerinnen/dem Klassenlehrer eingesammelt.
Klassenfahrten/ Wandertage	Im Jahrgang 1 – 4 können bis zu 4 Unterrichtstage für Schulfahrten ohne Übernachtung genutzt werden. Ab Klasse 3 kann zusätzlich ein Schullandheimaufenthalt von bis zu 6 Unterrichtstagen durchgeführt werden. Mit Zustimmung der Klassenelternschaft in den Jahrgängen 1 und 2 kann ein bis zu 4-tägiger Schullandheimaufenthalt durchgeführt werden.
Krankmeldung siehe auch Entschuldigung	Sie können Ihr Kind entweder telefonisch oder über das Kontaktformular auf der Homepage unserer Schule krank melden – siehe Regelung „Entschuldigung“
Kühlkissen	Bei kleinen Verletzungen schafft ein Kühlkissen (Lehrerzimmer) schnelle Abhilfe.
Kindertagesstätten	Zwischen der Schule und den Kindertagesstätten besteht eine rege Zusammenarbeit, die in einem Kooperationskalender immer zum Schuljahresbeginn geregelt wird.
Lesezimmer	An beiden Schulstandorten gibt es ein kleines, feines Lesezimmer, das an einem bzw. zwei Tagen der Woche während der Pause geöffnet ist. Die Kinder leihen sich Bücher aus oder bringen sie zurück. Betreut wird die Ausleihe von Schülerinnen und Schülern der Lese-AG bzw. von Buddys. Außerdem nutzt jede Klasse das Lesezimmer einmal wöchentlich zum Schmökern.
Lesepaten	Die Bürgerstiftung vermittelt Lesepaten, die sich ehrenamtlich in der Schule engagieren möchten. Dabei begleiten sie die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Buch. Sie unterstützen das gemeinsame Ziel, die Kinder zum Lesen zu verlocken. Einmal zwischen allen Ferien findet ein Lesepatentreffen statt. Dort werden Gedanken ausgetauscht und gute Ideen weiter gegeben.
Leitbild siehe Homepage, Konzepte	Gemeinsam leben, lernen, wachsen <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir leben, lernen, lachen. 2. Wir lernen das Lernen. 3. Wir vermitteln Werte. 4. Wir begegnen uns mit Respekt. 5. Wir achten auf uns.
Mappen Mappenführung	In einer Eckspannermappe (Einschulungsgabe des Elternvereins) sammeln die Kinder Elterninformationen und Arbeitsblätter, die als Hausaufgabe bearbeitet werden sollen. Bereits ab Klasse 1 führen die Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Fächern Mappen , in denen die bearbeiteten Arbeitsblätter abgeheftet

	<p>werden. Den Fächern sind Mappenfarben zugeordnet: Deutsch – rot Mathematik – blau Sachunterricht – gelb Musik – weiß Religion – lila Englisch - grün</p>
<p>Methodentage siehe Konzepte, Homepage</p>	<p>Zum Beginn eines Schulhalbjahres wird ein Projekttag zum Methodentraining durchgeführt. Für jede Lerngruppe eines Jahrgangs sind verbindliche Inhalte und einheitliches Arbeitsmaterial festgelegt worden, sodass die Schülerinnen und Schüler unabhängig der Lehrkraft während der Grundschulzeit ein einheitliches Methodentraining erfahren und grundlegende Methodenkenntnisse erwerben.</p>
<p>Medien</p>	<p>Die Schule verfügt über Computerarbeitsplätze in den Klassenräumen und über einen Computerraum mit 16 Schülerarbeitsplätzen (Standort Stöckheim). Alle Arbeitsplätze sind internetfähig. Umfangreiche Kinderliteratur, Sachbücher, Nachschlagewerke, Bilderbücher sind für die Hand der Kinder vorhanden. Unterstützende fachbezogene Medien versuchen wir stets aktuell zu ergänzen. Bei allen erforderlichen Anschaffungen unterstützt uns der Elternverein sehr. Wir sind auch stets bemüht, Sponsoren zu finden.</p>
<p>Matinée</p>	<p>Alle 2 Jahre (kurz vor bzw. nach den Osterferien) findet in der Regel eine Samstagsmatinée statt – Schülerinnen und Schüler unserer Schule führen aus dem Unterricht erwachsene Beiträge vor zum Thema: Musik und Buch Musik und Kunst Den musikalischen Rahmen bilden der Schulchor und Klassenbeiträge des 3. und 4. Jahrgangs.</p>
<p>Mathematikolympiade</p>	<p>Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen können an der Mathematikolympiade MONI teilnehmen, deren Aufgabenformate ausschließlich das erschließende, ableitende Lösen erfordert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Runde – Hausaufgabenrunde 2. Runde – Klausur in der Schule 3. Runde – Niedersachsenauswahl <p>Die Voraussetzungen für die Teilnahme an der 2. und 3. Runde legt der Veranstalter (Uni – Göttingen) fest.</p>
<p>Nachdenkzettel</p>	<p>Bei wiederholtem Nichteinhalten der abgesprochenen Schulregeln, erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Nachdenkzettel, auf dem sie die</p>

	vereinbarten Regeln notieren
Notfalltelefonnummer	Wir bitten Sie eine Notfalltelefonnummer einer Person anzugeben, die im Falle Ihrer Nichterreichbarkeit für uns als Ansprechperson erreichbar ist.
Notfallplan siehe Sicherheitskonzept	Ein Notfallplan wird stets aktualisiert und zum Beginn eines Schuljahres mit den Schülerinnen und Schülern besprochen. Die wichtigen Punkte zum Verhalten im Notfall hängen in den Klassenräumen aus. Die Schülerinnen und Schüler üben, wie sie sich in den unterschiedlichen Notfällen verhalten sollen, lernen Alarmsignale kennen, begehen die Fluchtwege und suchen ihren Sammelplatz auf.
Öffnungszeiten	Schule: 7.45Uhr – 14.00 Uhr Sekretariat: täglich außer Dienstag 7.30 Uhr – 12.30 Uhr
Ordnungsmaßnahme	Ordnungsmaßnahmen liegen dann vor, wenn es sich um grobe Pflichtverletzungen handelt, der Unterricht nachhaltig gestört wird, geforderte Leistungen verweigert werden, Sicherheit von Menschen ernstlich gefährdet ist. Liegt tatsächlich grobe Pflichtverletzung vor, ist eine Klassenkonferenz unter Vorsitz der Schulleitung einzuberufen, die über eine Ordnungsmaßnahme zu beraten und abzustimmen hat.
Projekte	Pro Schuljahr bearbeiten alle Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum 1 gemeinsam festgelegtes Thema, das klassen- oder/und jahrgangs- übergreifend aus vielen Blickwinkeln erschlossen wird.
Projekttag siehe auch Schulleben	Im Schuljahr gibt es Projekttag bzw. eine Projektwoche zu wechselnden Themen: Methodenkompetenzen, Zum Lesen verlocken, aus dem Bereich Naturwissenschaft, Kunst, Afrika Zirkus oder ...
Pausenzeiten	Folgende Pausenzeiten sind im Stundenplan festgelegt: zwischen der 1./2. Stunde und 3./ 4. Stunde eine 5-minütige Wechsel-, bzw. Toilettenpause nach der 2. Std. eine 15-minütige gemeinsame Frühstückspause im Klassenraum, anschließend eine 15-minütige Hofpause nach der 4. Std. eine 30-minütige Hofpause
Pädagogische Mitarbeiterinnen siehe auch Vertretungsunterricht	Für unterrichtsergänzende Maßnahmen, d.h. vorrangig Aufsicht in zu vertretenden Stunden, ist die Verlässlichkeit in der VGS durch Päd. Mitarbeiterinnen gesichert.
Pausenaufsicht	Während der Hofpausen führen Lehrkräfte auf dem

	Schulhof die Aufsicht und sind Ansprechpartner für alle Schülerinnen und Schüler. Pausenbuddys helfen
Regeln	Regeln regeln das friedliche Miteinander In einer Hausordnung sind die Punkte zum Verhalten im Schulhaus aufgeführt. Zudem legen die Kinder in ihren Klassen ihre eigenen Klassenregeln fest. Diese werden zum Beginn eines Schuljahres besprochen ebenso die Konsequenzen bei Nichteinhalten der Regeln.
Regenpause	Bei Regenwetter findet keine Hofpause statt, die Schülerinnen und Schüler verbleiben in den Klassenräumen und werden dort von 1 Lehrkraft beaufsichtigt.
Rosenmontag	Am Rosenmontag können die Kinder verkleidet in die Schule kommen. Klasseninterne Aktivitäten (2 Unterrichtsstunden) werden rechtzeitig geplant.
Radfahrprüfung	Die 4. Klassen beginnen vor den Herbstferien mit dem Training für die Radfahrprüfung. Sie besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Der Verkehrssicherheitsberater Herr Schlutow informiert auf einem Elternabend über wichtige Details. Er erarbeitet mit den Kindern die Prüfungsstrecke. Weiteres Üben erfolgt mit durch die Eltern. Im Sachunterricht wird die Theorie erarbeitet, die mit einem Fragebogentest abgeschlossen wird.
Roller, Rollerparkplatz	Die Kinder dürfen mit dem Roller zur Schule fahren, wenn die Eltern dies erlauben. Die Roller werden nur am Zaun und am Fahrradständer vor der Turnhalle (Stöckheim) abgestellt. Da es immer wieder zu Fahrrad- oder Rollerdiebstahl kommt, ist es wichtig, dass die „Fahrzeuge“ angeschlossen werden. Jeder ist für seinen Roller selbst verantwortlich.
Sammelkarten	Das Mitbringen von Sammelkarten jeglicher Art in die Schule ist untersagt.
Schulelternrat siehe auch Gremien	Alle Klassenelternvertreter und Stellvertreter bilden den Schulelternrat, der in der Regel 2 x im Schuljahr zusammentritt. In den Sitzungen des SERs werden Angelegenheiten der Schule insgesamt besprochen und über Wünsche und Anregungen der Eltern beraten.
Schulbus	Gemäß dem Stundenplan werden unentgeltliche Busfahrten für die Leiferder Schüler zum Sportunterricht bzw. zum Schwimmunterricht (Heidbergbad 25m Bahn) von der Braunschweiger Verkehrs-AG durchgeführt. Die Fahrten der 1. und 2. Klasse Leiferde werden von einer Lehrkraft begleitet, die Schwimmfahrten von den Schwimmlehrkräften.

Schulleben	Unser Schulleben ist geprägt von vielfältigen unterrichtsergänzenden Angeboten, der Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten, dem Jugendzentrum „Juzelino“, den weiterführenden Schulen, den Kirchengemeinden, den Sportvereinen, unterschiedlichsten öffentlichen Einrichtungen, den Heimatpflegern, BS Energie (Wasserfrau Rieger), Wasserverband, Kinderschutzbund, Studenten, Studentinnen, Praktikanten, Gesundheitsamt, Netzwerk Braunschweiger Grundschulen Südost
Schullogo	
Schulvorstand siehe auch Gremien	Der Schulvorstand ist das zentrale Entscheidungsgremium der Schule, das die Arbeit der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten hat. Schulvorstandssitzungen finden ca. 6x im Schuljahr statt. Das Gremium setzt sich aus 4 gewählten Vertreterinnen/Vertretern der Elternschaft und 3 gewählten Lehrkräften sowie der Schulleiterin zusammen.
Schul-T-Shirt	
Schwimmen	In einem Halbjahr der 2. Klasse findet der Schwimmunterricht im Sportbad Heidberg statt. Alle SuS können die allg. Schwimmabzeichen (Seepferdchen, Bronze, Silber) erwerben. Sie benötigen keine bestimmten Voraussetzungen. Frühzeitige Informationen erfolgen durch die Sport-Lehrkräfte.
Sekretärin	Unsere Sekretärin heißt Frau Rabehl, ist zu den bekannten Öffnungszeiten stets im Sekretariat anzutreffen und hilft in kleinen und großen Dingen unverzüglich weiter.
Sicherheitskonzept	Die Schule verfügt über ein Sicherheitskonzept, das beständig aktualisiert wird. Zum Beginn eines Schuljahres sind die Klassenlehrkräfte verpflichtet, dieses Konzept mit den Schülerinnen und Schülern zu besprechen, damit alle wissen, wie sich in Notfällen zu verhalten ist.
Sozialtraining	Ab Schuljahr 2016/17 wird in allen Klassen anlassbezogen auf der Grundlage eines 10 Module umfassenden Trainingsprogramms zum friedlichen Miteinander gearbeitet.
Sozialverhalten siehe auch Arbeitsverhalten	Das Sozialverhalten jedes Kindes wird entsprechend den für unsere Schule verbindlich

	festgelegten Kriterien beobachtet und beschrieben. Das Kriterienblatt – Sozialverhalten – wird Ihnen auf einem Elternabend im 2. Halbjahr des 1. Schuljahres ausgehändigt und erläutert .
Sponsoren	Die Schule ist stets um eine Zusammenarbeit mit Sponsoren bemüht, die die schulische Arbeit mit viel Zeit und finanziellen Mitteln unterstützen. Unsere aktuellen Sponsoren: Eltern und Elternverein, Bürgerstiftung, Fit-4-Future, Volksbank Bravo-Stiftung, Freiwilligen Agentur, Einrichtungshaus Sander
Sporthalle	Die Schule verfügt über eine eigene Sporthalle, die nur mit Hallensportschuhen (weiße Sohlen) betreten werden darf.
Sportkleidung	Das Tragen von Sportkleidung (Hose, T-Shirt, Hallenschuhen) ist für Schüler und Lehrer Pflicht. Falls die Sportkleidung vergessen wird, nimmt das Kind als Helfer am Sportunterricht teil.
Sport- und Spielfest	In der 1. und 2. Klasse findet einmal während der Sommermonate das Spielfest auf dem Sportplatz statt. Die Kinder absolvieren dort einen Spieleparcour. Für die Kinder 3. und 4. Klasse findet ein Sportfest statt. Die Schüler absolvieren dort einen athletischen Drei-Wettkampf (Laufen, Werfen, Weitsprung). Informationen erfolgen frühzeitig durch die Sportlehrkräfte.
Sportplatz	In den Sommermonaten findet der Sportunterricht auch auf der Bezirkssportanlage Stöckheim (Hohes Feld) statt. Die Eltern werden rechtzeitig durch die Sportlehrkraft informiert, die Kinder üben den Weg dorthin gemeinsam mit der Sportlehrkraft.
Stadtlauf	Die Stadt Braunschweig veranstaltet immer im Juni den „Braunschweiger Nachtlauf“. Unsere Schule nimmt stets mit einer großen lauffreudigen Schülergruppe und begleitenden Eltern teil. Die Organisation der Informationen, der rechtzeitigen Anmeldung, des Lauftrainings ... liegt in der Hand der Eltern.
Stadtputz	Jedes Jahr findet an einem Samstag im März/April der Braunschweiger Stadtputztag statt, in den die Schulen am Freitag davor eingebunden werden. Wir beteiligen uns am Schulputztag: „Sauberer Stadtteil, sauberer Schulweg, saubere Schule“.
Trinkbrunnen	Im Eingangsbereich zum Sekretariat am Standort Stöckheim befindet sich ein Trinkbrunnen. Dort kann jeder bei Bedarf mit köstlichem, kühlen Wasser seinen Durst löschen.
Toiletten	Mädchen- und Jungentoiletten sind wichtige Räume, die stets sauber hinterlassen werden

	<p>müssen. Für Leiferde gilt folgende Regelung: Die Toiletten liegen außerhalb des Schulgebäudes und sind während der Unterrichtszeit abgeschlossen. Jede Klasse verfügt über einen eigenen Toilettenschlüssel.</p>								
Übergang weiterführende Schule	<p>An ausgewählten Themen z. Bsp.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen unterschiedlicher Schulen - Mein neuer Schulweg - Erinnerungsbuch über 4 Grundschuljahre <p>erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs den Übergang und erhalten die Gelegenheit 1x am Unterricht einer weiterführenden Schule teilzunehmen.</p>								
Unterricht	<p>In der Stundentafel ist die Anzahl der Unterrichtsstunden für die einzelnen Jahrgänge wie folgt festgelegt:</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Jahrgang 1</td> <td>20 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Jahrgang 2</td> <td>22 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Jahrgang 3</td> <td>26 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Jahrgang 4</td> <td>26 Stunden</td> </tr> </table>	Jahrgang 1	20 Stunden	Jahrgang 2	22 Stunden	Jahrgang 3	26 Stunden	Jahrgang 4	26 Stunden
Jahrgang 1	20 Stunden								
Jahrgang 2	22 Stunden								
Jahrgang 3	26 Stunden								
Jahrgang 4	26 Stunden								
Vertretungsunterricht siehe auch Päd. Mitarbeiter	<p>Der Erlass gibt vor, dass das tägliche 5 Zeitstunden umfassende Schulangebot (8.00 – 13.00 Uhr) für alle Schülerinnen und Schüler sichergestellt ist. Bei Ausfall einer Lehrkraft wird durch einen Vertretungsplan die Verlässlichkeit des Unterrichts und der Betreuung geregelt.</p>								
Vorlesetag	<p>Am bundesweiten Vorlesetag (November) gestalten wir im Verlauf des Vormittags klassen-, jahrgangsbezogene Vorleseaktion.</p>								
Vortragsreihe	<p>In Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten und dem Jugendzentrum haben wir eine Vortragsreihe initiiert, deren Thematiken sich an den Wünschen der Eltern (Abfrage) orientieren. Start der Vortragsreihe: Do, 03.03.2016 – Intersexualität Do, 03.05.2016 – Umgang mit neuen Medien</p>								
Vergleichsarbeiten	<p>Das Niedersächsische Kultusministerium hat für den Jahrgang 3 die verpflichtende Teilnahme an einer der 3 Vergleichsarbeiten (VERA) – Lesen, Schreiben, Mathematik- festgelegt. Die Vergleichsarbeit wird immer Ende April/Anfang Mai durchgeführt. Für den Jahrgang 4 haben wir mit 7 Nachbargrundschulen je eine Vergleichsarbeit Mathematik, Lesen und Rechtschreiben ausgearbeitet, die im Dezember geschrieben wird.</p>								
Witterungsbedingter Unterrichtsausfall	<p>Laut Erlass kann wie folgt verfahren werden: Grundsätzlich gilt, dass Eltern, die eine unzumutbare Gefährdung ihres Kindes auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten,</p>								

	ihre Kinder auf dann zu Hause behalten oder vorzeitig vom Unterricht abholen können, wenn kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet worden ist. Die Schule gewährleistet für Schülerinnen und Schüler, die trotz eines angeordneten Unterrichtsausfalls zur Schule kommen, eine Betreuung.
Werkraum	Der Werkraum wird überwiegend von den 3. und 4. Klassen genutzt. Hier findet nicht nur das Fach Werken statt, sondern gelegentlich auch Textil- oder Kunstunterricht. Den Kindern stehen Werkzeuge und zahlreiche Materialien zur Verfügung, um sich kreativ in gestalterisch- künstlerischen Techniken zu üben.
Wünsche	Haben Sie Fragen, Anregungen, Ergänzungen zu schulischen Abläufen, Projekten, Konzepten, zur Gremienarbeit, Homepage ... geben sie diese bitte an uns weiter. Wir leben einen bewegten Schulalltag, den wir durch Erfahren und Hinterfragen als dynamischen Prozess verstehen, stets unter den Aspekten beäugen: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Was müssen wir bewahren? Was passt nicht mehr? Was müssen wir entdecken?
Zeugnisse	Zeugnisse dienen zur Information der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten über Lernfortschritte, den erreichten Leistungsstand und geben Informationen zum Arbeits- und Sozialverhalten und zu Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Im 1. Jahrgang erhalten die Schülerinnen und Schüler am Ende des Schuljahrs, im Jahrgang 2 – 4 jeweils am Ende eines Schulhalbjahrs ein Zeugnis. Am Zeugnistag endet der Unterricht für alle Kinder nach der 3. Stunde.
Zensuren	Bewertungen erfolgen auf der Grundlage von Beobachtungen im Unterricht sowie von mündlichen, schriftlichen und anderen fachspezifischen Lernkontrollen. Sie beziehen sich auf die Lernentwicklung und die Leistungen in einem Berichtszeitraum und erfolgen auf der Grundlage des durch die Fachkonferenz verbindlich festgelegten Bewertungsschlüssels.
Zum Lesen verlocken	Ist ein Leseprojekt, das in die Abfolge der Projektstage eingebunden ist. Vorrangig wird die Zeit genutzt, um eine altersentsprechende Ganzschrift zu lesen und deren Inhalt handlungsorientiert, fächerübergreifend, differenziert zu erschließen.